

### Qualiance-Befragung zu Perspektiven in der Marktforschung 2009

Die Marktforscher in den Unternehmen sehen die Geschäftsentwicklung des nächsten Jahres differenziert. Die überwiegende Anzahl der Befragten (60%) geht von gleichbleibenden Geschäftserwartungen aus. 28% erwarten einen Rückgang der Geschäfte, 12% gehen aber sogar von Wachstum aus.

Die Ausgaben in der Marktforschung werden von den Marktforschern ebenfalls überwiegend (58,3%) als gleichbleibend eingeschätzt. 25% der Unternehmen rechnen mit Rückgängen, während 16,7% sogar von einem Wachstum ausgehen. Die Unternehmen, die mit Rückgängen rechnen, erwarten am ehesten, dass neue Projekte storniert werden (70%) oder können sich eine Reduzierung von Fallzahlen bzw. eine Streckung der Perioden vorstellen (50%). Nur 10% der Unternehmen erwarten, dass bestehende Projekte storniert werden.

Investieren werden die Unternehmen in die Qualität im Kundenkontakt. Immerhin 57,1% der Unternehmen gehen hier von steigenden Ausgaben aus, bei 35,7% werden die Ausgaben voraussichtlich gleich bleiben, nur 7,1% erwarten Rückgänge.

Langfristig gesehen sind die Wachstumsaussichten für die Marktforschung intakt. 54,2% der Befragten sind der Meinung, dass die momentane Krise keinen Einfluss auf die Arbeit in der Marktforschung haben wird. 29,2% rechnen mit kurzfristigen Rückgängen und nur 16,7% der Befragten meinen, langfristige Einschnitte in Kauf nehmen zu müssen.

Fazit aus Sicht von Qualiance: Die Krise ist auch in der Marktforschung angekommen, zur Panik besteht aber kein Anlass. Nur ein geringer Teil der Marktforscher in den Unternehmen erwartet deutlich eingeschränkte Marktforschungsausgaben, überwiegend ist auch für nächstes Jahr von einer stabilen Geschäftsentwicklung auszugehen. An der „Qualität im Kundenkontakt“ wollen die Unternehmen nicht sparen. Dieser Bereich wird sogar trotz Krise eher noch Wachstum aufweisen.